



ProCompare Newsletter 25/2009

Herzlich Willkommen zum 157. Newsletter der ProCompare GmbH

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Studieren der nachfolgenden Auswertung aus der Datenbank der ProCompare GmbH.

Die Übersichten erfüllen nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.

Anzeige : Berlin 16.12.2009

Garching SLC 2

Ein Projektentwickler legt einen §6b-Spezialfonds auf. Die Rahmendaten des Angebots überzeugen. Die Immobilie ist hervorragend gelegen, das Entwicklungskonzept schlüssig.

Objekt :	Studentenwohnheim in Garching (SLC 2)
Fertigstellung :	September 2010
steuerliche Einkünfte :	Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Rücklagen und Übertrag stiller Reserven nach § 6b, c EStG möglich
§ 6b EStG-Übertragungsfaktor :	273% incl. Agio
Mietfläche :	2.867m ² , 77 Tiefgaragenplätze
Vertragslaufzeit :	Festlaufzeit bis 31.12.2028, Wertsicherungsklausel
Mindestbeteiligung :	€ 20.000 zzgl. 5% Agio
Fondslaufzeit :	erstmalige Kündigung durch Anleger zum 31.12.2028 möglich
Kommanditkapital :	€ 4,7 Mio. zzgl. 5% Agio
Gesamtinvestition :	€ 12,85 Mio.
Fremdkapital :	€ 7,915 Mio. (61,5% des GK); KfW-Anteil 67%, Zinsbindung bis Oktober 2019; Tilgung mindestens 2%, prognostizierter Zinssatz ab 2020 7% p.a. von 1,88% p.a. ansteigend auf 6,52% p.a.
Ausschüttung :	3% p.a. (ab 2009)
Inflationsrate :	23,9% (bez. auf EK); 9,19% (bez. auf GK), incl. Agio
Weichkosten :	90,48% incl. Agio
Investitionsquote :	€ 40.328
Liquiditätsreserve :	Fremdunternehmen
Treuhänder :	Hochmodernes Objekt in einem sehr engen Marktumfeld mit langfristig stark steigender Nachfrage. Referenzobjekt des Anbieters in unmittelbarer Nachbarschaft. Diese Objekt wurde bereits 2007 fertiggestellt und ist zu 100% vermietet.
Alleinstellungsmerkmale :	

Das Konzept:

Dem geeigneten Anleger wird als §6b EStG-Konzeption ein neu zu errichtendes Studentenwohnheim in Garching offeriert. Das Marktumfeld ist exzellent und sollte auch über die Fondslaufzeit über jeden Zweifel erhaben sein. Das Verkaufsszenario ist konservativ.

Die Mieterin:

Das Fondsobjekt ist komplett an die Jost Verwaltungs GmbH, Grünwald, vergeben. Der Mietvertrag läuft bis 31.12.2028. Der m²-Mietzins liegt bei umgerechnet € 16, für Münchner Verhältnisse ist diese Miete sehr niedrig. Der Vertrag erhöht sich auf Basis einer prognostizierten Inflationssteigerung von 3% p.a. Die Mieterin hat vollumfänglich für die Betreuung des Objekts zu sorgen.

Das Objekt:

Das Studentenwohnheim SLC 2 wurde im Juni 2009 begonnen und soll im September 2010 fertig gestellt sein. Da der Generalübernehmer für die Planeinhaltung garantiert und Erfahrungen aus dem Vorgängerobjekt SLC 1 vorliegen, ist die Planbarkeit für den Fonds sehr hoch. Insgesamt wird das Objekt auf 2.867m² Mietfläche 107 Wohneinheiten aufweisen, dazu 77 unterirdische Parkplätze. Da das Objekt unter anderem mit Fördermitteln der KfW finanziert wird, ist die geplante Bauausführung stark orientiert an einem Maximum an Energieersparnis. Die Wände, Fenster und das Dach werden die Vorgaben des Energieeffizienzhaus-55-Programms einhalten. Die beiden möglichen Wohnungstypen variieren in ihrer Aufteilung mit 20m² und 34m². Neben einem KAT-7-Zugang zum Münchner Wissenschaftsnetz verfügt jede Einheit über ein eigenes Bad, Küche, Fußbodenheizung und moderner Beleuchtung, sowie Videosprechanlage für den Hauszugang. In jeder Hinsicht bieten die Wohnungen, die je nach Typ über einen Balkon oder eine Dachterrasse verfügen, dem Studierenden alles, was das Herz begehrt. Dies läßt sich auch an der Vollaustattung des Vergleichsobjekts SLC 1 sehen.



Garching SLC 2 GmbH & Co. KG
Nördliche Münchner Str. 16
82031 Grünwald

Tel.: +49 89 64 91 13 86
Fax: +49 89 64 91 13 69
j.jost@t-online.de
www.6bfonds-garching.de

Mit freundlicher Empfehlung

Dipl. Ing. Peter Tamms
Geschäftsführender
Gesellschafter

Andreas Meißner
Projektleiter

Mathias Sachse
Leiter Research

Miriam Ruhland
Assistentin der
Geschäftsleitung

Aktuelle Zahlen zur ProCompare

Verzeichnete Initiatoren auf www.leistungsbilanzvergleich.de	1.359	(+ 5)
Verzeichnete Fonds auf www.leistungsbilanzvergleich.de	11.632	(+ 12)
Erfasste Prognosen zu den einzelnen Fonds	8.093	(+ 15)
Verzeichnete Presstexte im Pressetool	19.694	(+ 10)
Fonds mit kumulierten Ergebnissen per 31.12.2007	4.060	(+ 0)
Fondsvolumen der Fonds mit kumulierten Ergebnissen 2007	169.834.766.124 €	(+ 0 €)
Fonds mit kumulierten Ergebnissen per 31.12.2008	2.454	(+ 74)
Fondsvolumen der Fonds mit kumulierten Ergebnissen 2008	124.139.450.375 €	(+3.137.932.044 €)

Neu erfasste Leistungsbilanzen auf www.leistungsbilanzvergleich.de

Aktuell liegt keine Leistungsbilanz 2008 zur Erfassung vor.		
BVT	Leistungsbilanz 2008	Datenaktualisierung
DIL	Leistungsbilanz 2008	ProCompare-Standard erfüllt
HEH	Leistungsbilanz 2008	ProCompare-Standard teilweise erfüllt

Neu erfasste Prognosen auf www.leistungsbilanzvergleich.de

<u>Aquila Capital</u>	<u>Dr. Peters</u>	<u>Immac</u>
AgrarInvest 02	Fonds 74 MT Front Warrior Fonds 75 MT Eupen	Pflegezentren Baden-Württemberg 02

Neues vom Markt der Geschlossenen Fonds

Die nachfolgende Tabelle berücksichtigt alle uns bekannt gewordenen Fonds, die in den letzten Wochen platziert wurden, beziehungsweise sich in Konzeption oder Emission befinden :

Fonds in Konzeption	Fonds in Emission	Fonds in Realisierung
Immac - Pflegezentren Austria 07	Aquila Capital - Agrarinvest 02	CFB - 164 Asia Opportunity 01
OwnerShip - MS Seven Islands (Vert. Pause)	Carpevigo - Festzins	CFB - 167 Containerriesen 01
Selfmade - Emirates 05	CFB - 175 Solar Deutschlandportfolio 02	CFB - 169 Containerriesen 02
United Investors - Cosmopolitan Estates	Deutsche ETP - Immobilien 02	CFB - 171 Containerriesen 03
	IBC - Bürgersolar Rhön-Grabfeld	CFB - 172 Nedlloyd Juliana
	Immac - Pflegez. Baden - Württemberg 02	CFB - 173 E-Plus Unternehmenszentrale
	Oltmann - Schnäppchenfonds 2009/2010	CFB - 174 Solar Deutschlandportfolio 01
		Immac - Pflegezentren Austria 05
		Macquarie - Fonds 08 Infrastruktur Europa

Lloyd Fonds: Trotz Flaute bei Schiffsfonds gute Leistungsbilanz für 2008

Berlin, den 16. November 2009. Die Hamburger Lloyd Fonds AG legt eine gute Leistungsbilanz 2008 vor. Sie erfüllt den ProCompare-Standard vollständig. „Die aktuell vorgelegte Leistungsbilanz enthielt sämtliche Angaben zu den Fonds und ist damit eine der bestdokumentierten Leistungsbilanzen am Markt“, meint Andreas Meißner, Projektleiter bei ProCompare GmbH. Die Kommunikation und Transparenz des Unternehmens ist nach wie vor überdurchschnittlich gut.

Nach Auswertung durch die Berliner ProCompare GmbH konnten, gewichtet nach Eigenkapital, 74,2 Prozent (Vorjahr 86,8 Prozent) der Beteiligungen im Soll/Ist-Vergleich die prospektierten Prognosen bestätigen oder gar übertreffen.

Im tabellarischen Soll/Ist-Vergleich stellen sich die gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse der 65 auswertbaren und laufenden Beteiligungen wie folgt dar:







Sparte	ausgewertete Fonds	Über Prospekt	Prospektgemäß	Unter Prospekt
Schiffe	51	32	5	14
LV Fonds	8	8	0	0
Immo Inland	3	1	1	1
Immo Ausland	2	1	0	1*
Energie	1	1	0	0
	in % Total	66.2 %	9,2 %	24,6 %
		(57,2 % gEK)	(17,0 % gEK)	(25,8 % gEK)

* Betriebsverlauf insgesamt plangemäß. Abweichungen durch die Bewertung des CHF-Darlehens sowie der per 31.12.2008 noch nicht abgeschlossenen Einwerbung des Emissionskapitals.
gEK = gewichtetes Eigenkapital

Die Fremdkapitalstände haben nahezu alle Fonds schneller als prospektiert verringert. Bei den Schiffsfonds war der durchschnittliche Ist-Wert des Fremdkapitals rund 23 Prozent besser als der Soll-Wert. Bei den LV-Fonds betrug der durchschnittliche Ist-Wert des Fremdkapitals 30,6 Prozent (Soll: 53,7 Prozent) der Gesamtinvestitionssumme und lag damit knapp 43 Prozent unter dem durchschnittlichen Soll-Wert.

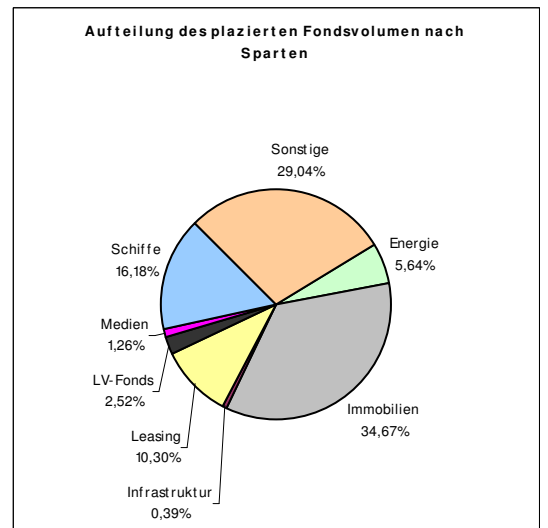
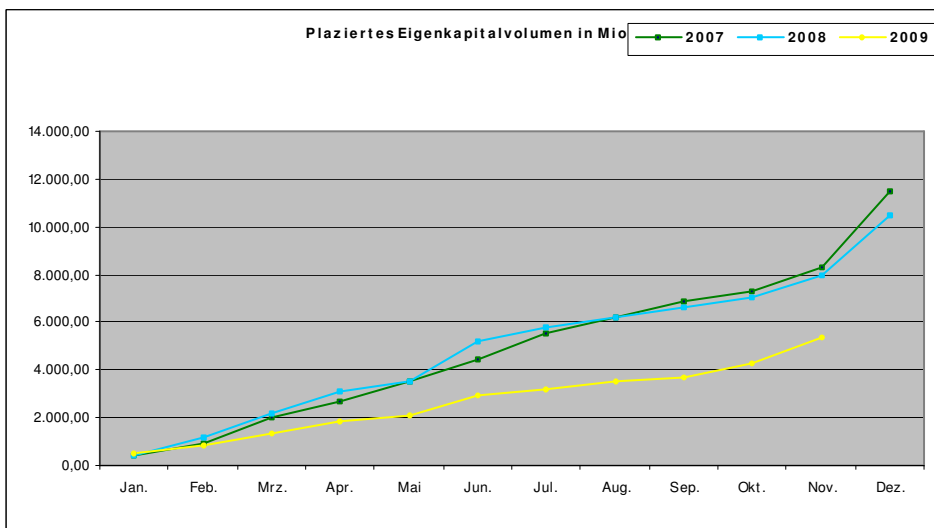
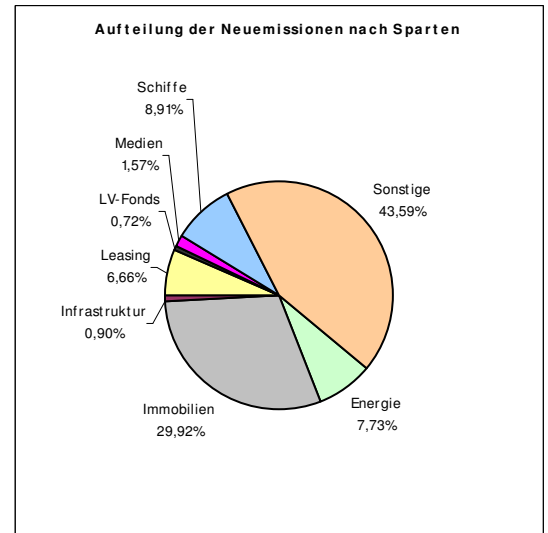
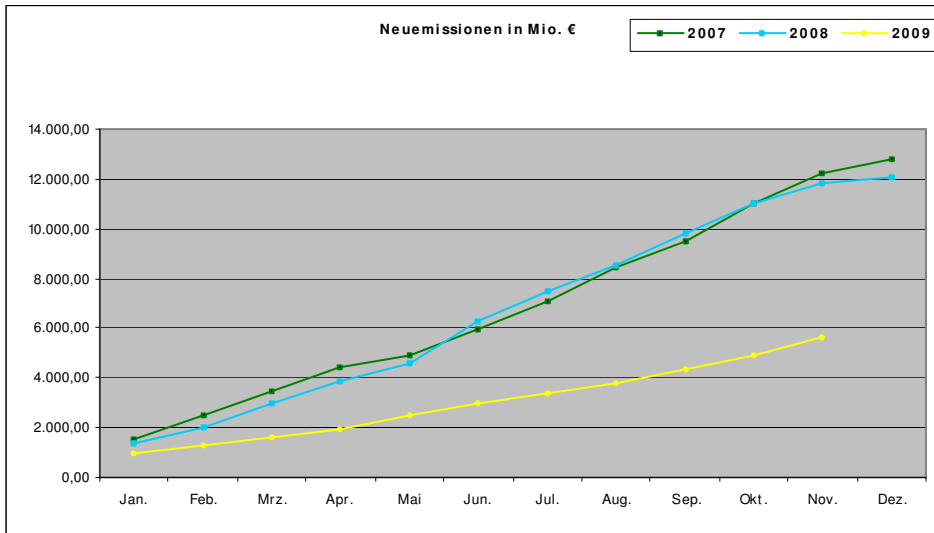
Die Liquiditätsreserven der Fonds übertrafen geringfügig die Soll-Werte. Die Differenz betrug hier im Durchschnitt 0,35 Prozentpunkte. Bei etwas weniger als der Hälfte aller Fonds wurde zumindest prospektgemäß ausgezahlt.

Die bisher aufgelösten oder sich in Auflösung befindlichen Fonds konnten im Mittel sehr gute Ergebnisse erzielen. Die 15 liquidierten Fonds erwirtschafteten einen durchschnittlichen Mittelrückfluss vor Steuern in Höhe von über 9 % Prozent p.a.

Lloyd Fonds 2008		Punkte
Performance laufende Fonds		7 von 10
Performance liquidierte Fonds		8 von 10
Vollständigkeit der Leistungsbilanz		10 von 10
Unternehmenskommunikation		9 von 10
Erfahrung des Initiators		10 von 10
Gesamtergebnis		44 von 50

Eigenkapitalvolumen 2009

Die nachfolgenden Graphiken stellen das Eigenkapital der Neuemissionen / Platzierungen im Vergleich von 2007 bis zu 2009 dar. Des Weiteren sehen Sie eine Aufschlüsselung nach Sparten des kumulierten Eigenkapitalvolumens sowie den Vergleich nach Sparten bezogen auf die Jahre 2008 und 2009 per Monatsultimo.



Kumuliert plaziertes Eigenkapital per Stichtag nach Sparten				
	<u>aktueller Stand</u>	<u>Stand per 30.11.2008</u>	<u>Differenz</u>	<u>in %</u>
Energie	316.512.000 €	226.010.000 €	90.502.000 €	40,04%
Immobilien	1.946.560.000 €	1.291.370.000 €	655.190.000 €	50,74%
Infrastruktur	21.900.000 €	20.000.000 €	1.900.000 €	9,50%
Leasing	577.980.000 €	479.030.000 €	98.950.000 €	20,66%
LV-Fonds	141.540.000 €	489.080.000 €	-347.540.000 €	-71,06%
Medien	70.900.000 €	19.000.000 €	51.900.000 €	273,16%
Schiffe	908.122.000 €	1.933.670.000 €	-1.025.548.000 €	-53,04%
Sonstige	1.630.603.000 €	3.536.580.000 €	-1.905.977.000 €	-53,89%
Alle	5.614.117.000 €	7.994.740.000 €	-2.380.623.000 €	-29,78%

Rating- und Analyseübersicht

Nachfolgende Tabelle listet die aktuellen Rating- und Analyseergebnisse der letzten Wochen sortiert nach Fonds auf:

Initiator	Fonds	Analyst	Ergebnis
Conti	Fonds 154 - MS Conti Saphir	fondstelegramm	positiv
Conti	Fonds 154 - MS Conti Saphir	Kapital-markt intern	positiv
Conti	Fonds 154 - MS Conti Saphir	TKL	**** (Note: 2,36)
ESI Euro Sino Invest	China 01	G.U.B.	+
ESI Euro Sino Invest	China 01	Werteanalysen	1 (sehr gut)
Green City Energy	Bio & Solar 02	Kapital-markt intern	negativ
Hamburg Trust	Domicilium 05	fondstelegramm	neutral
Immac	Austria 05	TKL	**** (Note: 2,23)
Immac	Pflegezentren Austria 05	Scope	A+
Premicon	MS Astor	Scope	A-
RWB	China 03	G.U.B.	+++
RWB	Germany 02	G.U.B.	+++
RWB	India 03	G.U.B.	+++
Ventafonds	Öko-Energie Umweltfonds 01	Check	1,85

BVT-CAM Private Equity Global Fund VIII - International Secondaries -

Das Beteiligungsangebot

Initiatoren:

Gemeinsame Initiatoren sind die BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH (BVT), München, und die CAM Private Equity Consulting- & Verwaltungs-GmbH (CAM), Köln. CAM gehört seit Anfang 2009 zur Sal. Oppenheim Private Equity Partners S.A. (SOPEP) mit Stammsitz in Luxemburg.

Beteiligung:

Anleger beteiligen sich mittelbar über den Treuhandkommanditisten an der Fondsgesellschaft. Diese investiert als Dachfonds in Secondaries (Private-Equity-Fondsbeteiligungen, die vorzeitig von ihren Investoren veräußert werden).

Mindesteinlage:

10.000 Euro plus 5 Prozent Agio. 40 Prozent der Nominaleinlage und das Agio sind im Rahmen des Beitritts, jeweils 30 Prozent der Nominaleinlage planmäßig am 30. September 2010 und 2011 einzuzahlen.

Investitionskonzept:

Das Konzept sieht vor, dass die Beteiligungsgesellschaft in Sekundärmarktfonds (die Beteiligungen an Private-Equity-Zielfonds übernehmen), direkt in Sekundäranteile an Private-Equity-Zielfonds sowie in aus dem eigenen Netzwerk generierte Secondary-Transaktionen investiert. Maximal 40 Prozent des Investitionskapitals können für eigene Transaktionen verwendet werden, der Rest für Sekundärmarktfonds-konzepte. Die USA und Europa bilden den regionalen Schwerpunkt. Bei Aufstellung des Prospekts waren noch keine Investitionen ausgewählt. Die Investitionsentscheidungen werden gemäß festgeschriebenen Anlagegrundsätzen getroffen. Es ist vorgesehen, dass die Investitionen parallel mit denen institutioneller Investoren erfolgen, die von der SOPEP-Gruppe betreut werden.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt - abgesehen von etwaigen Eigenkapital-Zwischenfinanzierungen - aus Anlegerkapital. Das geplante Fondsvolumen beträgt 20 Millionen Euro plus Agio. Ein maximales Fondsvolumen wurde nicht definiert und es besteht keine Platzierungsgarantie. Die Zeichnungsfrist endet spätestens am 30. September

2011. Auf Ebene der Zielunternehmen erfolgt die Finanzierung üblicherweise auch zum Teil aus Fremdkapital.

Investition:

Bei Erreichen des vorgesehenen Kommanditkapitals sollen inkl. Nebenkosten knapp 88,1 Prozent des Fondsvolumens inkl. Agio in Secondaries investiert werden (bzw. dienen als Liquiditätsreserve). Der Rest wird für - im Wesentlichen prozentual zum Anlegerkapital anfallende - fondsbedingte Kosten verwendet.

Laufzeit und Kündigung:

Die Fondsgesellschaft wurde bis Ende 2017 errichtet. Eine Verlängerung um maximal 4 Jahre ist möglich. Eine vorherige ordentliche Kündigung ist nicht möglich.

Ergebnisprognose:

Der Prospekt enthält keine konkrete Ergebnisprognose. Rückflüsse sollen in erster Linie aus der Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen durch die Zielfonds erfolgen. Erste Ausschüttungen der Fondsgesellschaft an die Anleger werden rund 3 bis 4 Jahre nach der Fondsschließung erwartet.

Steuerliche Konstellation:

Anleger erzielen planmäßig primär Einkünfte aus Kapitalvermögen (Abgeltungsteuer in Höhe von 25 Prozent plus Solidaritätszuschlag).

Sonstiges:

Der Mittelverwendungskontrolleur und der Treuhandkommanditist sind unabhängig von der BVT-Gruppe.

Zielgruppe:

Anleger, die nicht auf fest kalkulierbare Rückflüsse angewiesen sind und bewusst antizyklisch zum Markt günstige Investitionsmöglichkeiten nutzen wollen, um ihr Anlageportfolio um eine perspektivreiche Private-Equity-Beteiligung zu ergänzen.

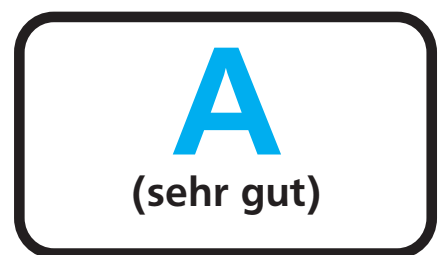
Der Anbieter:

BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH
Leopoldstraße 7
80802 München
Telefon: 089 / 3 81 65 - 0
Telefax: 089 / 3 81 65 - 2 01
E-Mail: info@bvt.de
Internet: www.bvt.de

Zusammenfassendes Ergebnis

BVT ist ein führendes Emissionshaus für geschlossene Fonds und einer der Pioniere für Private-Equity-Beteiligungen in Deutschland. Die bisherigen Ergebnisse der Vorläuferfonds sind nur bedingt aussagekräftig, lassen aber dennoch gute Erfolge erwarten. Der Fonds wird von kompetenten und international gut vernetzten Projektpartnern begleitet. Der Secondary-Markt ist auf Grund von vereinzelt Liquiditätseingüssen auf Verkäuferseite und gleichzeitig aktuell relativ geringer Käufernachfrage von einem drastischen Preisverfall gekennzeichnet. Insofern bestehen derzeit vergleichsweise günstige Einstiegskonditionen für Anleger mit Übersicht und Mut, die ihr (im Idealfall bereits diversifiziertes) Anlageportfolio mit einer Private-Equity-Beteiligung abrunden möchten. Die Anlageklasse ist grundsätzlich mit unternehmerischen Risiken verbunden. Beim vorliegenden Fonds werden diese aber extrem breit gestreut. Die Erfolgsperspektiven erscheinen damit insgesamt sehr günstig.

Gesamturteil:



Erläuterungen zur Bewertung:

Die Bewertung gilt zum angegebenen Zeitpunkt der Erstellung und erfolgt auf Grundlage des Emissionsprospektes sowie weiterer vorliegender Unterlagen und Informationen. Das Gesamturteil ergibt sich aus einer in Abhängigkeit von der Bedeutung für das jeweilige Beteiligungsangebot individuell erfolgenden Betrachtung und Gewichtung aller bekannten relevanten Faktoren. Die Bewertungsstufen reichen von "A" (sehr gut) über "B" (gut), "C" (befriedigend), "D" (bedingt geeignet) bis "E" (mangelhaft). Zur Differenzierung innerhalb einer Bewertungsstufe kann eine Kennzeichnung mit "+" bzw. "-" erfolgen. Initiatoren, die erstmals ein vergleichbares Beteiligungsangebot auflegen, können mangels Erfahrungs- und Erfolgswachweises im Regelfall keine Bewertung mit "A" erhalten.

Wesentliche Aspekte der Beteiligung im Überblick

Initiator: Initiator zählt zu den führenden bankenunabhängigen Fondsanbietern Deutschlands, insbesondere im Private-Equity-Bereich. Zwischenergebnisse der Vorläuferfonds lassen erfolgreichen Gesamtverlauf erwarten. International aufgestellter, gut vernetzter und - auch im Secondary-Segment - erfahrener Projektpartner.

Investition und Finanzierung: Blind-Pool-Konzept. Finanzierung auf Fondsebene aus Eigenkapital (auf Ebene der Zielunternehmen auch aus Fremdkapital). Keine Platzierungsgarantie, Erreichen des Mindestvolumens erscheint aber ungefährdet. Fondsbedingte Kosten überwiegend anteilig zum Kommanditkapital.

Erfolgsperspektiven: Extrem breite Risikostreuung auf mehreren Ebenen (Branchen, Regionen etc.) Mehrere Kostenebenen, insbesondere bzgl. Secondary-Zielfonds (doppelte Dachfondskonstruktion). Guter Investitionszeitpunkt durch sehr günstige Einstiegsbedingungen (erhöht das Renditepotenzial).

Sonstiges: Hohe Frühzeichnervergütung von 8,0 Prozent p. a. bis zur Fondsschließung. Externer Mittelverwendungskontrollleur und Treuhänder. Vorrangige Ergebnisuweisung an Anleger ("Hurdle Rate": 8,0 Prozent der Nominaleinlage p. a.). Leistungsanreiz für Management durch nachrangige Erfolgsbeteiligungen.

Mögliche Risikofaktoren: Grundsätzliche unternehmerische Chancen und Risiken. Marktrisiken (Weltwirtschaft befindet sich allerdings bereits in Erholungsphase und der Private-Equity-Markt wird voraussichtlich folgen). Währungsrisiko, da Investitionen und Rückflüsse auch in Fremdwährung (insbesondere US-Dollar).

Langjährig erfahrener Initiator:

Seit ihrer Gründung 1976 hat die BVT-Gruppe knapp 180 geschlossene Fonds mit einem Investitionsvolumen von mehr als 5,4 Milliarden Euro aufgelegt. Neben den Schwerpunkten der US-amerikanischen und deutschen Immobilienfonds handelt es sich hierbei um Beteiligungsangebote aus dem Bereich der regenerativen Energien, "Alternative Investments" und um Private-Equity-Dachfonds. In diesem Segment war BVT einer der ersten deutschen Anbieter für Publikumsfonds. Die Fondskonzepte der Vorläuferfonds wurden jeweils plangemäß umgesetzt. Die Leistungsbilanz per Ende 2008 enthält Angaben zu Bewertungen auf Dachfonds-/Anlegerebene, Zielfondsebene und Unternehmensportfolio-Ebene und ist damit sehr transparent. Die Aussagekraft der Leistungsbilanzangaben ist dadurch eingeschränkt, dass endgültige Ergebnisse erst bei Auflösung des Fonds feststehen. Der bisherige Verlauf der Vorläuferfonds deutet jedoch auf durchweg gute Erfolgsperspektiven.

Kompetenter Projektpartner:

CAM fungiert seit dem Start der Fondsreihe im Jahr 2000 als fester Partner der BVT-CAM-Private-Equity-Fonds. Insofern fallen die bisherigen Fondserfolge auch auf CAM zurück. Seit 2009 gehört CAM - wie auch die VCM Capital Management GmbH - zur Sal. Oppenheim Private Partners GmbH ("SOPEP"). SOPEP ist - auch als Folge der Fusion mit CAM und VCM - mit einem insgesamt verwalteten

Anlagevolumen von 5 Milliarden Euro für institutionelle Investoren einer der führenden globalen Marktteilnehmer. Insofern besteht auch ein umfassendes Kontakt-Netzwerk. Durch die zwischenzeitlich erfolgte Einbindung des Bankhauses Sal. Oppenheim in die Unternehmensgruppe der Deutsche Bank AG besteht ein solider Hintergrund. CAM und SOPEP verfügen über ein langjährig erfahrenes Team von Secondary-Spezialisten. Der Fonds wird damit insgesamt von einem bestens geeigneten Projektpartner begleitet.

Günstiger Investitionszeitpunkt:

Da noch keine Investitionen erfolgt sind, handelt es sich um ein Blind-Pool-Konzept. Angesichts der kompetenten Projektpartner ist dies jedoch unproblematisch. Die Ergebnisse aus den Secondary-Beteiligungen sind nicht planbar. Durch die Bündelung der Investitionen mit denen institutioneller Investoren werden Engagements mit relativ geringen Beteiligungsbeträgen möglich. Insofern ist geplant, insgesamt in mehr als 300 in- und ausländische Private-Equity-Zielfonds zu investieren, die ihrerseits zusammen Beteiligungen an mindestens 5.000 Unternehmen halten. Dies ermöglicht eine extrem breite Risikostreuung. Vorteile von Secondaries gegenüber Primärbeteiligungen ergeben sich aus der Möglichkeit einer aussagefähigen Portfolioanalyse zum Investitionszeitpunkt und dem Einstieg in einer fortgeschritteneren Investmentphase. Dadurch erfolgen frühere Rückflüsse bzw. eine kürzere Kapitalbindung. Ein entscheidender

Pluspunkt für den Fonds liegt auch im äußerst günstigen Zeitfenster, in dem die Fondsinvestitionen erfolgen. Nachdem es in den vorausgegangenen Jahren zu einem wahren "Private-Equity-Boom" gekommen war, erfolgte - einhergehend mit der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise - ab 2007 ein tiefer Markteinbruch. Sofern ein Private-Equity-Investor in dieser ungünstigen Phase beispielsweise auf Grund von Liquiditätsgengpässen zum Verkauf seiner Beteiligung gezwungen ist, sind massive Preisabschläge auf dem Sekundärmarkt zu akzeptieren. Umgekehrt bieten sich für Käufer dieser Beteiligungen derzeit sehr günstige Einstiegsbedingungen und entsprechend erhöhte Renditeperspektiven, wenn die Wertansätze für Private-Equity-Beteiligungen im Zuge der wirtschaftlichen Erholung bis zum Exit (Verkauf) wieder ansteigen.

Finanzierung:

Es besteht keine Platzierungsgarantie und die aktuellen Platzierungsergebnisse von Private-Equity-Dachfonds liegen als Folge der derzeitigen Anlegerverunsicherung deutlich unter denen früherer Jahre. Angesichts der großen Platzierungserfahrung wird BVT aber mit hoher Wahrscheinlichkeit kein Problem haben, das vorgesehene Mindestkapital von 5 Millionen Euro zu platzieren. Das endgültige Platzierungsergebnis hängt davon ab, inwieweit Anlegern die besonderen Chancen der Beteiligung (die nach Auffassung von Invest-Report die Risiken deutlich übersteigen) vermittelt werden können.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Beurteilung:

Invest-Report UBK GmbH

Flottbeker Drift 30

22607 Hamburg

Tel.: 040 / 81 95 66 31

Fax: 040 / 81 95 66 50

E-Mail: info@invest-report.de

Internet: www.invest-report.de

Anmerkungen zur vorliegenden Beurteilung:

Die Beurteilung basiert auf den im Text genannten und weiteren, teilweise vertraulichen Unterlagen und Angaben des Anbieters und gilt ausschließlich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Bezüglich der Initiatorenleistung basiert die Bewertung zum Teil auf von der ProCompare GmbH, Berlin zur Verfügung gestellten Daten. Die Beurteilung ist nicht als Anlageempfehlung zu verstehen, sondern stellt lediglich die Einschätzung der Invest-Report UBK GmbH dar. Eine sorgfältige Durchsicht des Emissionsprospektes und die zusätzliche persönliche Beratung durch fachkundige Berater kann nicht durch die vorliegende Beurteilung ersetzt werden. Wir übernehmen keine Haftung für den Eintritt der prospektierten wirtschaftlichen und steuerlichen Ergebnisse. Es gelten die auf der Homepage einsehbaren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ein Nachdruck der Bewertung ist auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung der Invest-Report UBK GmbH erlaubt.

Fröhliche Weihnachten - Merry Christmas



Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen



*Denkt euch, ich habe das Christkind gesehen!
Es kam aus dem Walde, das Mützchen voll Schnee, ★
mit rotgefrorenem Näschen.*



*Die kleinen Hände taten ihm weh,
denn es trug einen Sack, der war gar schwer, ★
schleppte und polterte hinter ihm her.*



*Was drin war, möchtet ihr wissen?
Ihre Naseweise, ihr Schelmenpack - ★
denkt ihr, er wäre offen der Sack?*



*Zugebunden bis oben hin!
Doch war gewiss etwas Schönes drin!
Es roch so nach Äpfeln und Nüssen.*



*Im Namen des gesamten Teams der ProCompare wünschen wir Ihnen,
Ihren Kollegen und Familien ein besinnliches
Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und
glückliches neues Jahr.
Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns
auf eine weiterhin gute und abwechslungsreiche
Zusammenarbeit.*

